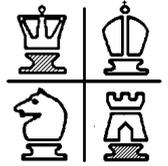


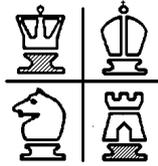
# Schachfreunde Dachau 1932 e.V.



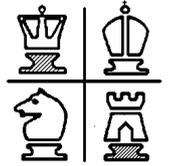
## 25. Volksfestturnier Dachau 17. August 2000



Name	DWZ	Verein	Rd	Bh_I	Bh_II	Pkte
<b>1. IM Safyanovsky, Mark</b>	<b>2374</b>	<b>TSV Haunstetten</b>	<b>15</b>	<b>136.0</b>	<b>1964.5</b>	<b>13.5</b>
2. Hübner, Lothar	2216	SG Augsburg 1873	15	140.5	1977.0	12.0
3. Limmer, Stefan	2185	SC Pasing 1948	15	140.0	1975.5	11.5
4. Volf, Rudi	2106	FC Bayern München	15	136.0	1943.0	11.5
5. <b>FM Zollbrecht, Josef</b>	<b>2298</b>	<b>SF Dachau 1932</b>	<b>15</b>	<b>138.5</b>	<b>1902.5</b>	<b>10.0</b>
6. Lutz, Gerhard	2131	SC Garching 1980	15	141.5	1906.5	9.5
7. Flassak, Bernhard	2005	SK Freising	15	137.5	1907.5	9.0
8. Schlinkmeier, Karsten	2176	SC Garching 1980	15	133.5	1864.5	9.0
9. Pierer, Christian	2085	SK Freising	15	130.0	1859.0	9.0
10. Spielberger, Horst	1899	SC München 77 Nord	15	114.5	1740.0	9.0
11. Mauss, Ernst	1793	SG Augsburg 1873	15	113.5	1680.5	9.0
12. Krklec, Daniel	2024	SC München 77 Nord	15	135.0	1899.5	8.5
13. Azimi, Reza	2000	SC Tarrasch 45 München	15	128.0	1897.5	8.5
14. Tokarev, Igor	2002	SC Lechhausen	15	133.5	1884.0	8.0
15. Marian, Hartmut	1972	SC Germering	15	133.0	1866.0	8.0
16. Wolf, Hans-Dietrich	2035	SK Freising	15	128.0	1833.0	8.0
17. Gschwendtner, Michael	2179	SC Pasing 1948	15	121.0	1800.0	8.0
18. Martin, Michael	1900	BC Aichach 1917	15	121.0	1716.5	8.0
19. Weinberger, Wolfgang	2117	SC Garching 1980	15	119.5	1780.0	8.0
20. Loder, Wilhelm	2076	SV Ilmmünster	15	119.0	1707.5	8.0
21. Luber, Peter		TuS Fürstenfeldbruck	15	118.0	1685.5	8.0
22. Lenz, Bernhard	1999	BC Aichach 1917	15	115.5	1715.5	8.0
23. Haas, Josef	2051	Wasserburg	15	114.0	1738.0	8.0
24. Sobik, Bodo	1927	Schach-Union München	15	111.0	1679.5	8.0
25. Guttenthaler, Franz	1899	SC Germering	15	124.0	1785.0	7.5
26. Schmaus, Horst	2095	SK Landshut	15	122.0	1750.5	7.5
27. von Schmädell, Clemens	1985	SC Starnberg	15	118.5	1746.0	7.5
28. Oelrich, Andreas	1834	BC Aichach 1917	15	113.5	1725.0	7.5
29. Gallmeier, Eike	1820	Kaufbeuren	15	113.5	1688.5	7.5
30. Ruf, Karl	1758	HVB-Club München	15	89.5	1438.5	7.5



# Schachfreunde Dachau 1932 e.V.



Name	DWZ	Verein	Rd	Bh_I	Bh_II	Pkte
31. Maier, Michael	2003	SF Dachau 1932	15	107.5	1637.5	7.0
32. Reich, Arthur	1772	SF Dachau 1932	15	106.5	1581.5	7.0
33. Winkelmeier, Alfred	1850	MBB Manching	15	98.0	1543.0	7.0
34. Probsdorfer, Günther	1905	BC Aichach 1917	15	98.0	1529.0	7.0
35. Lanzinner, Denis	1708	SK Freising	15	94.0	1450.0	7.0
36. Friedrich, Josef	1413	SF Dachau 1932	15	85.5	1384.5	7.0
37. Vogl, Johann	1398	SF Dachau 1932	15	84.5	1356.0	7.0
38. Block, Jan	1674	Wasserburg	15	111.0	1624.0	6.5
39. Wilhelm, Michael	1784	TuS Fürstenfeldbruck	15	105.5	1593.0	6.5
40. Erlich, Vitaly	1909	TSV Haunstetten	15	107.5	1462.5	6.0
41. Reiter, Gerhard	1943	Schach-Union München	15	106.0	1621.5	6.0
42. Veith, Markus	1727	SC Pasing 1948	15	92.0	1389.0	6.0
43. Stefanek, Simon	1395	TSV Forstenried	15	89.5	1462.5	5.5
44. Dusatko, Rodger	1450	SV Ilmmünster	15	86.5	1333.5	5.5
45. Glas, Karl	1543	Sittenbach	15	88.0	1373.0	5.0
46. Effner, Richard	1506	SF Dachau 1932	15	86.5	1339.0	5.0
47. Wiessner, Johann	1532	SC Lechhausen	15	82.0	1363.5	4.5
48. Fibich, Stefan	1245	SF Dachau 1932	15	85.0	1284.0	3.5
49. Burghart, Anton	1639	SF Dachau 1932	15	85.0	1307.5	3.0

**Turniersieger:**

**I M Mark Safyanovsky**

# Dachauer Nachrichten

29.8.2000

## Zugpferd Safyanovsky war der beste von fast 50 Blitzern

### Zollbrecht stärkster Dachauer beim Turnier der Schachfreunde

Dachau (jby) – Das 25. Volksfestturnier im Blitzschach war ein voller Erfolg für die Dachauer Schachfreunde. Trotz der hohen Temperaturen wollten 49 Teilnehmer (diesmal leider keine Dame) an diesem bereits etablierten Wettkampf teilnehmen. Mit dem Internationalen Meister Mark Safyanovsky vom TSV Haunstetten konnte in diesem Jahr für das Blitzturnier sogar ein besonderes Zugpferd gewonnen werden. Safyanovsky gewann dann auch das Turnier. Bester Dachauer war Josef Zollbrecht auf Rang fünf.

Die ersten sechs von insgesamt 15 Runden nahmen Safyanovsky und Stefan Limmer (SC Pasing) im Gleichschritt. Die siebte Partie wurde für Limmer allerdings zur „verflixten“, denn er musste mit seiner ersten Niederlage die Tabel-

lenführung an Safyanovsky abgeben. Von da an ging für den Favoriten die Post ab. Der Meister aus Haunstetten musste nur noch zwei Unentschieden hinnehmen, dann stand sein Sieg fest.

#### Packende Partien bei den Verfolgern

Auf den nachfolgenden Rängen zwei bis fünf entbrannten unterdessen beinhardt Positionskämpfe zwischen Lothar Hübner (SG Augsburg), Stefan Limmer (SC Pasing), Rudi Volf (FC Bayern München) sowie Josef Zollbrecht (SF Dachau), der in diesem Starterfeld einen harten Stand hatte. Er behielt von der ersten Runde an aber immer in Tuchfühlung zur Spitzengruppe. Mit Michael Maier, Arthur Reich, Josef Friedrich, Johann B. Vogl, Richard Eff-

ner, Stefan Fibich und Anton Burghart verteilten sich sieben weitere Lokalmatadoren im dicht gedrängten Mittelfeld, das nicht weniger attraktiv war und die Führenden ständig zu außergewöhnlichen Leistungen zwang.

Nach einem „arbeitsamen“ Volksfestabend waren sich alle Mitsreiter einig: Dieses Turnier macht Appetit auf ein weiteres, und so werden sich hoffentlich wieder viele zum „Klassiker“, dem Schachherbst-Open der Schachfreunde am 7. Oktober in Dachau einfinden.

#### 25. Blitzturnier der Schachfreunde

1. Mark Safyanovsky, (TSV Haunstetten), 13,5 Punkte; 2. Lothar Hübner, (SG Augsburg), 12,0; 3. Stefan Limmer (SC Pasing), 11,5; 4. Rudi Volf, (FC Bayern München), 11,5; 5. Josef Zollbrecht, (SF Dachau), 10,0; 6. Gerhard

Lutz, (SC Garching), 9,5; 7. Bernhard Flassak, (SK Freising), 9,0; 8. Karsten Schlinkmeier, (SC Garching), 9,0; 9. Christian Pierer, (SK Freising), 9,0; 10. Horst Spielberger, (SC München-Nord), 9,0;

11. Ernst Mauss, (SG Augsburg), 9,0; 12. Daniel Krklee, (SC München-Nord), 8,5; 13. Reza Azimi, (SC Tarasch), 8,5; 14. Igor Tokariev, (Lechhausen), 8,0; 15. Hartmut Marian, (SG Germering), 8,0 Punkte.

31. Michael Maier (7,0); 32. Arthur Reich (7,0); 36. Josef Friedrich (7,0); 37. Johann Vogl (7,0); 46. Richard Effner (5,0); 48. Stefan Fibich (3,5); 49. Anton Burghart (3,0; alle SF Dachau).

Franz Guttenthaler vom SC Germering erhielt als bester Jugendlicher (7,5, Platz 25) einen Sonderpreis, ebenso Karl Ruf (HVB-Klub) als bester Senior (7,5).



Freude am schnellen Spiel: Im Hoelzel-Haus fand zum 25. Mal das Blitzturnier der Schachfreunde statt.



Vereinschef Josef Friedrich gratuliert Franz Guttenthaler, dem besten Nachwuchsspieler. Fotos: kn

# Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

29.8.2000

25. Volksfest-Blitzturnier der Dachauer Schachfreunde

## Verflixte siebte Partie bringt die Entscheidung

Stefan Limmers erste Niederlage ebnet Mark Safyanovsky den Weg zum Titel

Dachau ■ 50 Teilnehmer, darunter diesmal keine Dame, fanden sich zum 25. Blitzschach-Volksfestturnier im Hoelzel-Haus ein. Trotz der hohen Temperaturen fanden alle die Motivation, an diesem bereits etablierten Wettkampf mitzuspielen. Mit Mark Safyanovsky (Internationaler Meister) vom TV Haunstetten wurde sogar ein „Zugpferd“ gewonnen, das sich prompt den Titel holte.

Die ersten sechs Runden (von insgesamt 15) wurden von IM Safyanovsky und Stefan Limmer (SC Pasing) im Gleichschritt genommen. Die siebte Partie wurde für Limmer allerdings zur „verflixten“, denn er musste mit seiner ersten Niederlage zugleich auch seine Tabellenführung an den IM abgeben. Von da an ging für den Spitzenspieler die Post ab. Er musste nur noch zwei Unentschieden hinnehmen, um dieses Event für sich zu entscheiden.

Dagegen entbrannten auf den nachfolgenden Rängen zwei bis fünf permanent beinhardt Positionskämpfe zwischen Lothar Hübner (SG Augsburg), Stefan Limmer (SC Pasing), Rudi Volf (FC Bayern München) sowie Josef Zollbrecht (SF Dachau), der in diesem



Klasse setzt sich durch: Der Internationale Schachmeister (IM) Mark Safyanovsky. Foto: Heigl

Starterfeld einen harten Stand hatte. Er war von der ersten Runde an immer in Tuchfühlung mit der Spitzengruppe, die fortwährend ihr Gesicht änderte. Mit Michael Maier, Arthur Reich, Josef Friedrich, Johann B. Vogl, Richard Effner, Stefan Fibich und Anton Burghart verteilten sich sie-

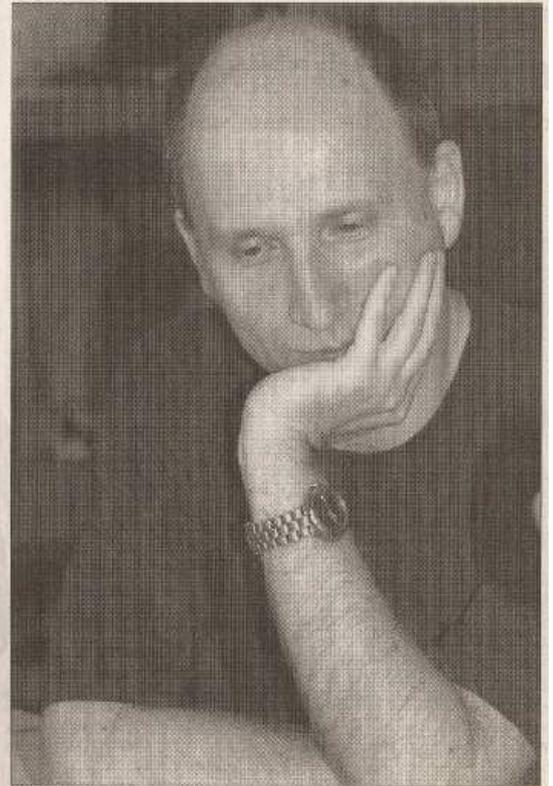
ben weitere Lokalmatadoren im dicht gedrängten Mittelfeld, das nicht weniger attraktiv war und die Spitzengruppe ständig zu außergewöhnlichen Leistungen zwang.

Mark Safyanovsky war jedenfalls an diesem Abend nicht zu schlagen. Er gewann das Turnier mit 13,5 Punkten vor Lothar Hübner (SG Augsburg, 12,0 Punkte) und Stefan Limmer (SC Pasing 11,5 Punkte). Als bester Dachauer landete Josef Zollbrecht auf Platz fünf (10).

Karl Ruf (HVB-Klub) gewann bei den Senioren (7,5 Punkte). Erfolgreichster Jugendlicher war Franz Guggenthaler vom SC Germering mit ebenfalls 7,5 Punkten.

Das Turnier wurde vom Zoltán Budai, souverän und zügig durchgezogen, was auch auswärtige Spieler positiv anmerkten.

Nach einem „arbeitsamen“ Volksfestabend waren sich alle Mitspieler einig: Dieses Turnier macht Appetit auf mehr, und so hofft Club-Vorsitzender Josef Friedrich, dass sich wieder viele Anhänger dieses Denksports zum „Klassiker“, den Schachherbst-Open am 7. Oktober, in Dachau einfinden.



Bedenkzeit: Josef Zollbrecht war als Fünfter beim Blitzturnier der Schachfreunde bester Dachauer. Foto: Heigl